MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Madame Butterfly

Lederer, Felix

1914-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, 7. April 1914 / 41. Vorstellung im Abonnement B

Wegen Erkrankung von Frau Else Tuschkau u. des Herrn Max Lipmann statt der angekündigten Aufführung „Manon Lescaut"

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Bürgemann — Musik von Giacomo Puccini

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gertrud Runge
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Jane Freund
Kate Linkerton	Elly Pfeiffer
Linkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Friedrich Bartling
Sharpleß, Konsul der vereinigten Staaten in Nagasaki	Joachim Kromer
Goro, Nakodo	Hugo Voisin
Der Fürst Yamadori	Alfred Landory
Onkel Bonze	Mathieu Frank
Yakufidé	Franz Bartenstein
Der Kaiserliche Kommissär	Karl Marx
Der Standesbeamte	Adolf Karlinger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Toni Schödl
Die Tante	Marie Knieriem
Die Base	Margarete Ziehl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre. — Ort der Handlung: Nagasaki. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Nach dem ersten Akte größere Pause

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 Uhr — **Anfang 7½ Uhr** — Ende 9¾ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 9.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 6.—
Parkett: Sperrsitz	„ 5.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 4.—

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.50
IV. Rang: Seite	„ 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.50
Parterre	„ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Mittwoch	8. April	(A 41, mittl. Preise)	Iphigenie in Aulis	Anfang 7½ Uhr
Donnerstag,	9. April	Keine Vorstellungen		
Freitag,	10. April			
Samstag,	11. April			
Sonntag,	12. April	(A 42, hohe Preise)	Faust (1. Teil)	Anfang 4 Uhr
Montag	13. April			